



Eine gemeinsame Initiative der
Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften
und der Volksbank Steiermark



Großharter Naturteich

*Regional
verpflichtet*



Großharter Naturteich

Förderwerber: Gemeinde Hartl

Beantragte Fördersumme: € 4.000,-

Website: www.hartl.gv.at

Geplanter Umsetzungszeitraum: Ab Zusage

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO: € 500.000,-

Projektziele und Inhalte

Der Großharter Naturteich in der Gemeinde Hartl, 8224 Kaindorf/Hartberg, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts errichtet. Seit 1954 ist der Teich in Gemeindebesitz. Im Jahr 1974 erklärte die Steiermärkische Landesregierung dieses Areal zum Naturschutzgebiet – geschützten Landschaftsteil bzw. Vogelschutzgebiet. Im Jahr 1976 begann die Gemeinde den Teich in Form der Angelfischerei selbst zu bewirtschaften und ständig auszubauen. Heute ist der Teich für die Gemeinde ein wichtiger Faktor im Rahmen der Fischzucht, der Sportfischerei und ein touristisches Aushängeschild der Gemeinde. 1981 wurde eine Festhalle und ein Fischsteg mit 11.000 freiwilligen Arbeitsstunden von der Dorfbevölkerung errichtet.

Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojekts wurde 1999 die Freizeitanlage mit dem Bau von 20 Baumhäusern erweitert.





In Summe sind zwischenzeitlich jedoch Arbeiten gegen die Verschlammung des Naturteiches, Reparaturen, Neuerungen etc. nötig. Aus diesem Grund traf die Gemeinde die Entscheidung, im Zusammenspiel Fischerei, bestehende Baumhäuser / Jugendcamp und Freizeitanlage, eingebettet in die Ökoregion Kaindorf, ein ganzheitliches Zukunftskonzept für den Naturteich unter nachhaltiger aktiver Beteiligung der Bevölkerung zu entwickeln. Im Rahmen von moderierten Arbeitsgruppen wurden Projektideen in enger Zusammenarbeit mit der Ökoregion erarbeitet und die Ergebnisse gemeinsam mit den Eindrücken einer Studienreise in eine Gesamtkonzeption eingearbeitet. Diese soll Basis für eine weitere Entscheidung für die Projektumsetzung sein.



In der Zwischenzeit wurden bereits einige Projekte, die aus diesem Ideenwettbewerb entstanden sind, umgesetzt. Ein neuer Steg von der Teichschenke zur Halbinsel wurde errichtet, die Veranstaltungshalle wurde komplett saniert, ein neuer Seminarraum und ein neues Sanitärhaus wurden errichtet. Besonders wichtig war auch die ökologische Ausrichtung der Anlagen am Großharter Naturteich. Das Sanitärhaus und die Veranstaltungshalle werden mittels Solar- und Photovoltaikanlagen und Speicher versorgt. Für die bisherigen Schritte wurden insgesamt 1,8 Mio. Euro investiert.

*Regional
verpflichtet*



Als weiterer Schritt ist die komplette Sanierung des Jugendcamps und die Umstrukturierung zu einem Ökocamp geplant. Das Jugendcamp mit 20 Baumhütten und 80 Betten ist eine beliebte Nächtigungsmöglichkeit für Jugendgruppen (Jungschar, Feuerwehrjugend, Pfadfinder, Ministranten etc) und auch für Schulklassen und Familien. Die ersten beiden Häuser wurden bereits saniert. Die Gesamtkosten für diese Investition betragen ca. 500.000,00 Euro.



Weiters sind die Errichtung von zwei Nisthilfen in der Uferzone des Großharter Naturteiches in Zusammenarbeit mit der örtlichen Jägerschaft und der Berg- und Naturwacht geplant. Es geht dabei um die Erhaltung der Artenvielfalt und der Biodiversität. Im Naturschutzgebiet Harter Teich ist zu beobachten, dass durch den anscheinenden Fischverbiss der Schilfgürtel immer weiter zurückgedrängt und dadurch Nistplätze für eine Vielzahl von Vogelarten verloren gehen. Um die Artenvielfalt an Vögeln zu erhalten bzw. zu verbessern, werden Nisthilfen errichtet.

Regional
verpflichtet